EMPOWER – Patient Empowerment für Diabetes Patienten

TEAM UP!, 6. e-Health Day Salzburg
5. November, 2014

DI Manuela Plößnig, MSc
DI(FH) Felix Strohmeier
DI(FH) Dietmar Glachs
Salzburg Research Forschungsgesellschaft
http://www.empower-fp7.eu

The research leading to these results has received funding from the European Community's Seventh Framework Programme (*FP7/2007-2013)* under *grant agreement* No 288209, EMPOWER Project

Diabetes: Die schwere Bürde der EU

Share 11 Share Twittern 6 Share 1

Published: 25/08/2014 - 14:41

Die Hälfte aller Diabetespatienten stirbt an Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Foto: Matt (CC BY-NC-ND 2.0)

Rund 32 Millionen Diabetiker gab es im letzten Jahr in der EU. Das entspricht 8,1 Prozent der Gesamtbevölkerung der EU. Zwar lassen die politischen Entscheidungsträger dem Problem nun besondere Aufmerksamkeit zukommen, Gesundheitsexperten zufolge könne allerdings mehr zur Bekämpfung der Krankheit, die die EU zu den chronischen Erkrankungen zählt, getan werden.

www.euactv.de (25.8.2014)

EMPOWER

- 32 Mio Diabetiker in der EU = 8,1% der Gesamtbevölkerung
- Alle 2 Minuten stirbt ein EU-Bürger an Krankheiten, die mit einer Diabetes-Erkrankung zusammenhängen:
  - 50% an Herz-Kreislauf-Erkrankungen
  - 10-20% an Nierenversagen
- 10% entwickeln ernsthafte Sehschäden
- 50% leiden an diabetischer Neuropathie
- ca. 9,3 Prozent des gesamten EU-Gesundheitsbudgets werden für Diabetes ausgegeben
- Indirekte Kosten von Diabetes – geringere Produktivität von Arbeitskräfte, Frühpensionierung, Zahlung von Sozialleistungen

Brauchen wir Patient Empowerment?

- Bis ins 20. Jhdt. liegt der Behandlungsfokus auf akuten Erkrankungen und Patienten waren zumeist passive Empfänger medizinischer Behandlung

- Chronische Erkrankungen sind mittlerweile weltweit die häufigste Ursache für Todesfälle und für Arbeitsunfähigkeit
  - in der EU – 86% der Todesfälle und 77% der Krankenlast [ENOPE, 2012]

⇒ **Patienten-zentrierte Versorgung**

Danish health minister: Patient empowerment key to fight diabetes

Published: 05/03/2014 - 08:09

Education and prevention will feature among the key tools to fight diabetes in the coming years, says Nick Hækkerup.

***"…One of the key tools in the coming years to fight diabetes is to empower the patient**, to give the patient knowledge of the disease, to literally give the patient education in how to treat and handle the disease if you have gotten the disease. I think there is a lot to do when it comes to empowering people through enlightening them so that they can make the right decisions for themselves..."*

www.euactv.com (5.3.2014)

Was ist Patient Empowerment?

- "a philosophy of health care that proceeds from the perspective that optimal outcomes of health care interventions are achieved when **patients become active participants in the health care process**." [Monteagudo & Moreno, 2007]

- Verschiedene Ansätze für Patient Empowerment
  - z. B. Einbindung der Patienten in den medizinischen Entscheidungsprozess, Arzt-Patienten-Beziehung stärken, Selbstmanagement fördern

- Der "empowerte" Patient [ENOPE, 2012]:
  - Er kennt seinen Gesundheitszustand und die Auswirkungen auf seinen Körper
  - Er ist in der Lage gemeinsam mit medizinischen Experten Entscheidungen zu treffen
  - Er macht Informationen ausfindig, bewertet und nutzt sie
  - Er fühlt sich in der Lage eine fundierte Auswahl bzgl seiner Behandlung zu treffen.
  - Er hinterfragt und befrägt medizinischen Experten hinsichtlich seiner Behandlung.
  - Er übernimmt Verantwortung für seine Gesundheit und sucht von sich aus medizinische Hilfe, wenn nötig
  - Er versteht die Notwendigkeit von Lebensstiländerungen unter Berücksichtigung seiner Erkrankung

Selbstmanagement als Schlüsselfaktor bei chronischen Erkrankungen

- Selbstmanagement ist ein zentrales Element für Patient Empowerment
  - Die Person selbst nimmt die zentrale Rolle im Umgang mit ihrer Gesundheit / Erkrankung ein

- Alle Menschen mit chronischen Erkrankungen managen sich zu einem gewissen Anteil – abhängig von ihren Fähigkeiten und Möglichkeiten
  - 98% der Diabetes Behandlung erbringen Patienten selber [Anderson & Funnell, 2010]

- **Selbstmanagement umfasst alles, was Menschen tun, um mit ihrem Diabetes oder anderen chronischen Erkrankungen und ihren Auswirkungen auf ihre Gesundheit, ihre täglichen Aktivitäten, ihre sozialen Beziehungen und ihren Emotionen zurechtzukommen.** [Diabetes Initiative, 2009], z.B. mit
  - Erkrankungen, Medikation, Bewegung, Arztbesuche, Einhalten einer Diät
  - Alltagstätigkeiten, wie z.B. Hausarbeit, Job, Hobbies und Freunde, etc.
  - Umgang mit Emotionen, die in der Erkrankung begründet sind, z.B. Stress, unsichere Zukunft, Sorge, Ängste, Verbitterung, geänderte Ziele und Erwartungen, Depression, etc.

EMPOWER – Support of patient empowerment by an intelligent self-management pathway for patients

- **Call & Work Programm**: FP7-ICT-2011-7,
  Objective ICT-2011.5.3a Patient Guidance Services (PGS),
  Safety and Healthcare record information reuse (STREP)

- **Dauer**: 36 Monate, Februar 2012 – Januar 2015

- **Partner:**
  - Salzburg Research Forschungsgesellschaft m.b.H. (Österreich) - Koordinator
  - Helmholtz Zentrum München (Deutschland)
  - GO IN Integrationsmanagement- und Beteiligungs-GmbH (Deutschland)
  - Università della Svizzera italiana (Schweiz)
  - Software Research and Development and Consultancy Ltd. (Türkei)
  - Intracom Telecom (Griechenland)
  - Türkish Ministry of Health (Türkei)

- **2 Pilotanwendungen**
  - 1 Pilot in Ingolstadt, Deutschland mit GO IN, einem Netzwerk von Haus- und Fachärzten
  - 1 Pilot in Ankara, Türkei mit einem Krankenhaus und Klinikärzten

EMPOWER Projektziele

(1) Unterstützung von Diabetes Selbstmanagement durch iterative Versorgungspfade

- Einbindung der Ärzte mit Behandlungszielen und Empfehlungen für Selbstmanagement
- Einbindung der Patienten mit ihren Wünschen und Bedürfnissen

(2) Unterstützung von Verhaltensänderungen durch personalisierte Aktionspläne

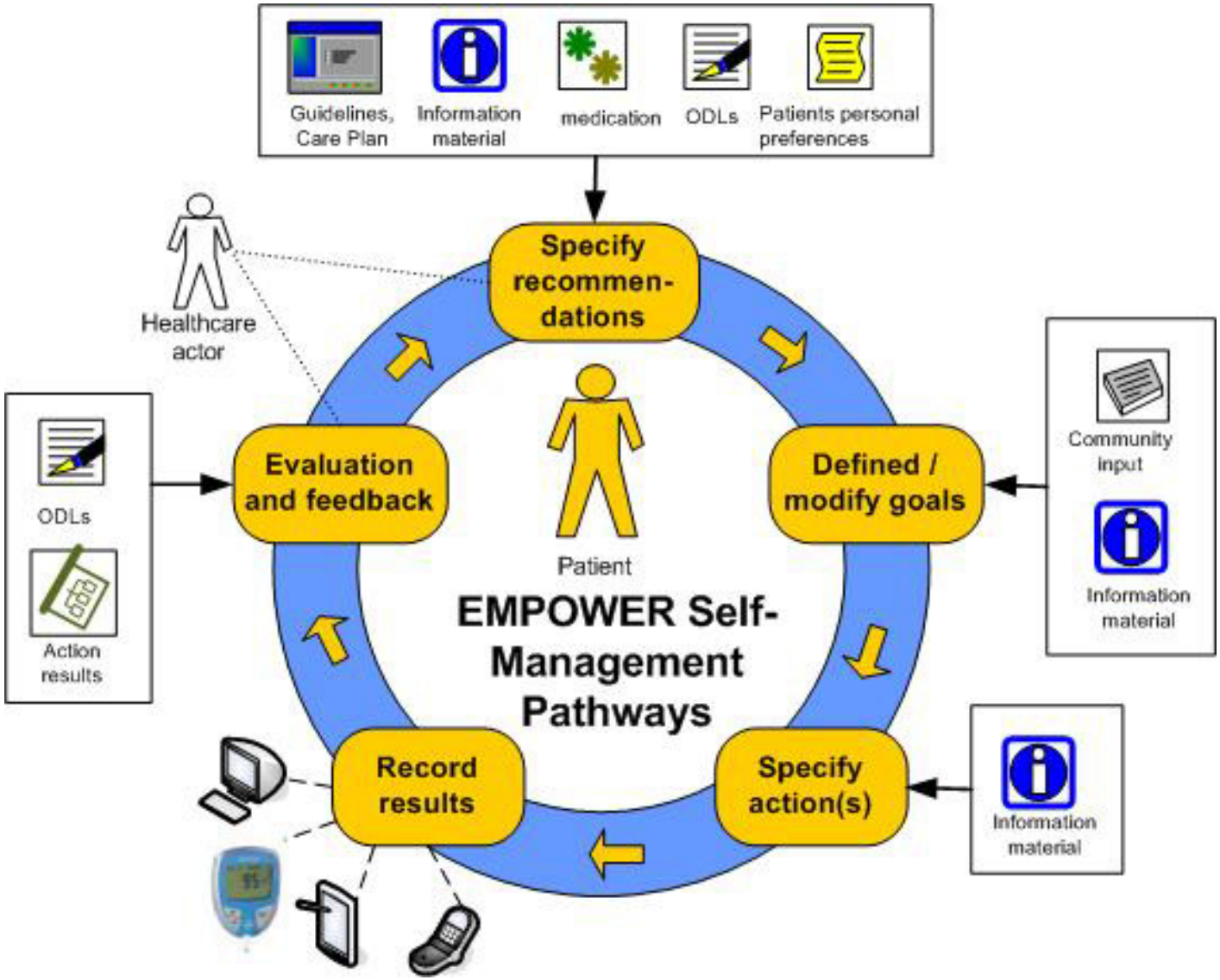
- mit langfristig ausgerichten, individuellen Zielen
- und kurzfristig ausgerichteten Aktionen zur Umsetzung der Ziele

(3) Mehr Selbstkontrolle durch Aufzeichnung von "Observations of Daily Living"

- wie z.B. Vitaldaten, sportliche Aktivitäten, Ernährungsverhalten, Mediaktion, Stress, Probleme und Fragen

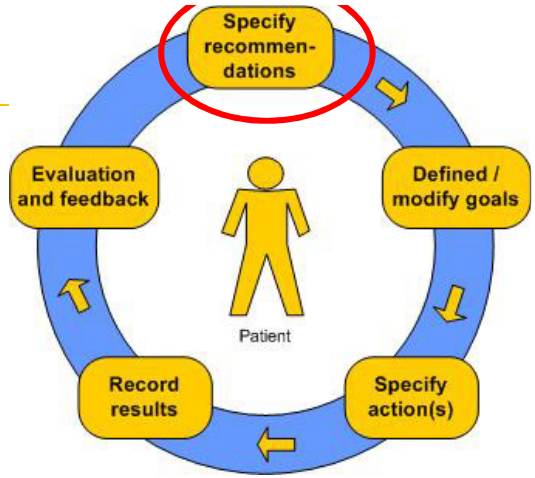
(4) Sicherer Austausch von Patientendaten auf Basis etablierter eHealth-Standards

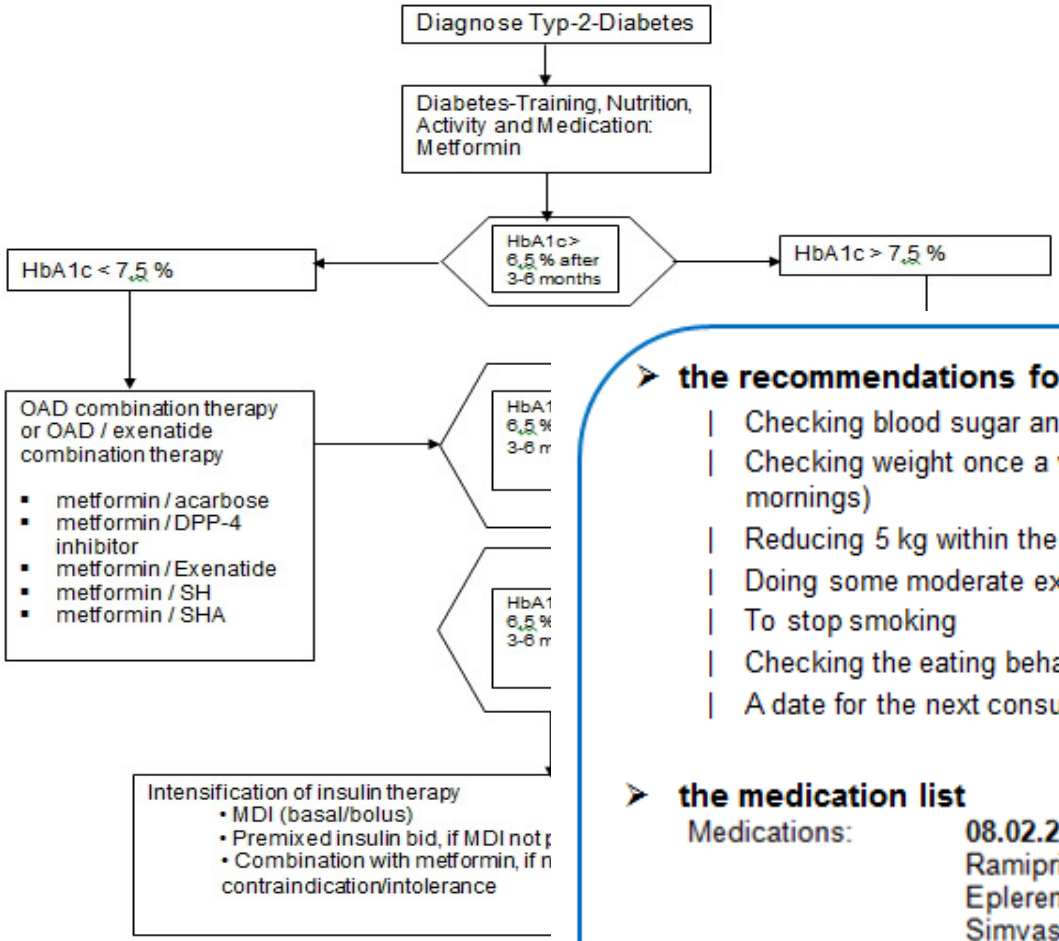
EMPOWER approach – supporting (self-)management of diabetes patients



EMPOWER Demo

Diabetes Disease Management für den Arzt





- **the recommendations for self-management goals**
  - Checking blood sugar and blood pressure daily
  - Checking weight once a week (preferably always at the same time, e.g. in the mornings)
  - Reducing 5 kg within the next three months
  - Doing some moderate exercises on a regular basis
  - To stop smoking
  - Checking the eating behaviour and changing it to a diabetes-compliant nutrition.
  - A date for the next consultation in 3 months

- **the medication list**

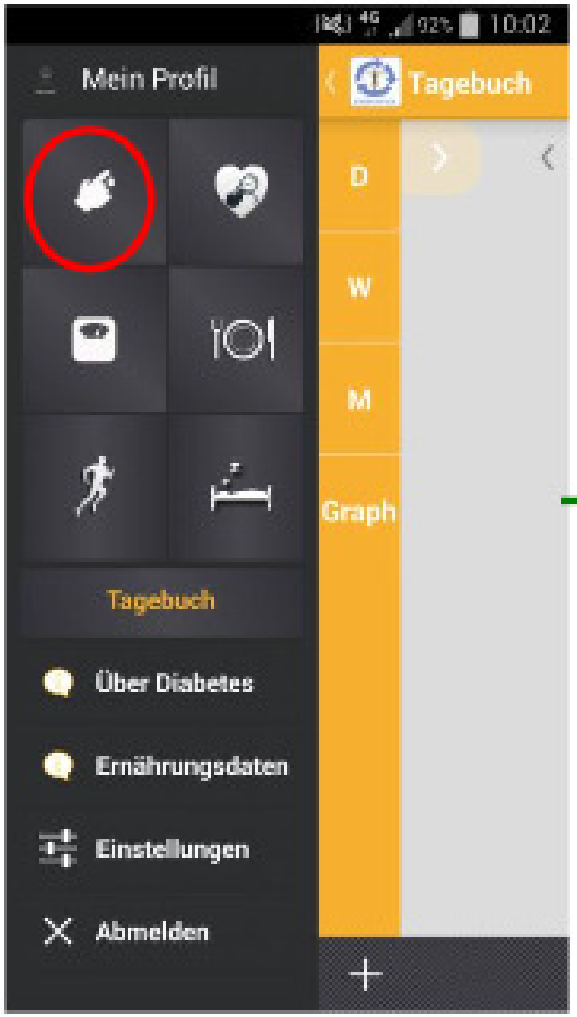
Medications: **08.02.2012**

Ramipril 2.5 mg 1 x 1, at morning
Eplerenon 25 mg 1 x 1, at morning
Simvastatin 40 mg 1 x 1, at evening
ASS 100 1 x 1, at lunchtime
Carvedilol 12.5 mg 1 x 1, at morning
Metformin 500 : 1 x 500 mg at night, 1 week 2 x 500 mg at night, after 7 days 2 x 1000 mg

EMPOWER
Patientenportal

EMPOWER Mobile App

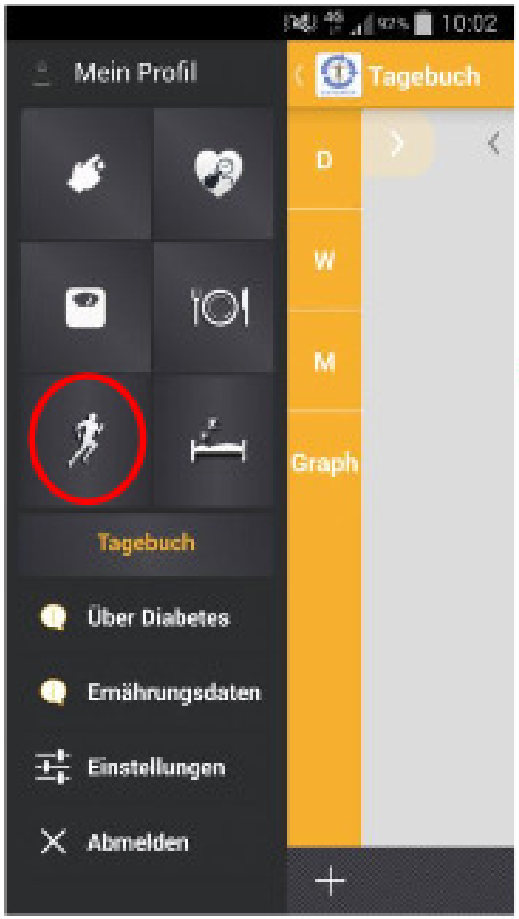
Blutzuckermessung

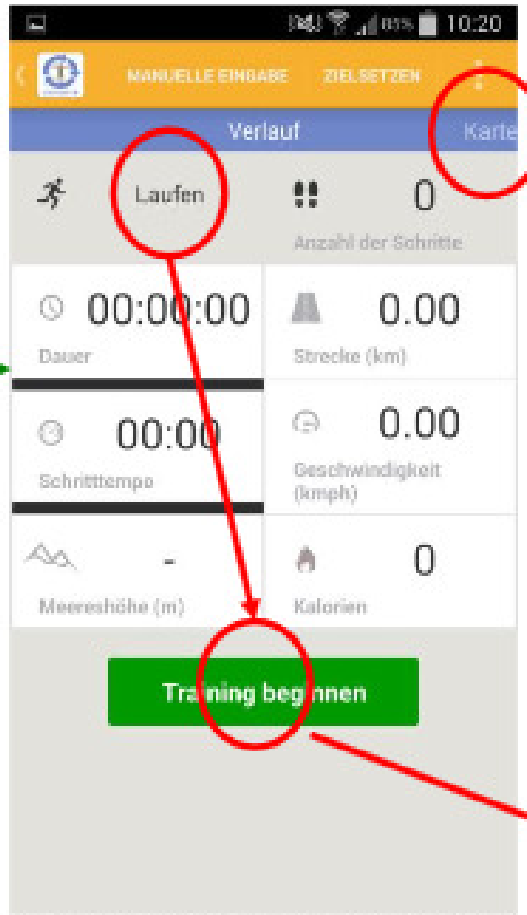


Drücken, um nach der Bearbeitung zu speichern

Drücken, um Werte zu bearbeiten

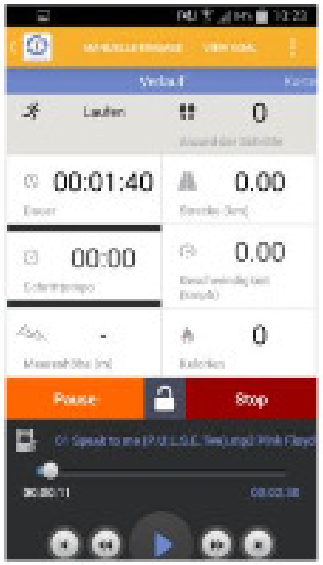
Aufzeichnen sportlicher Tätigkeiten



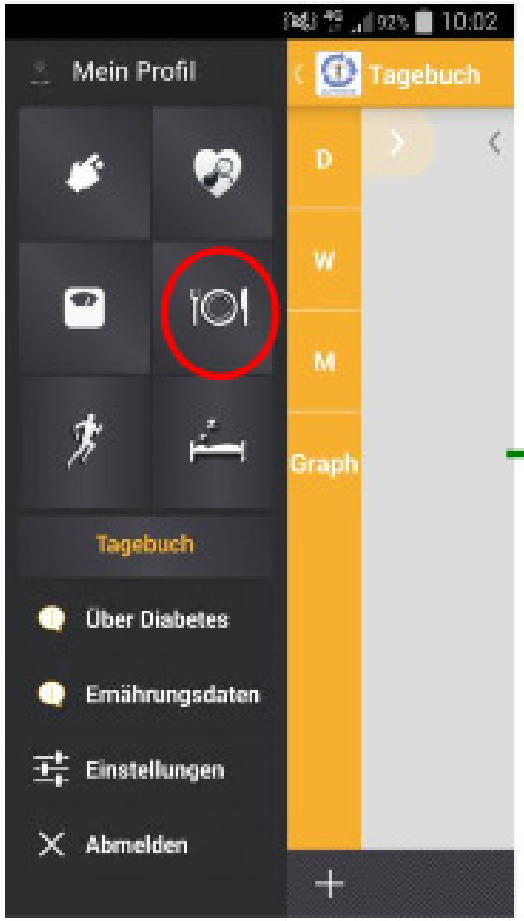


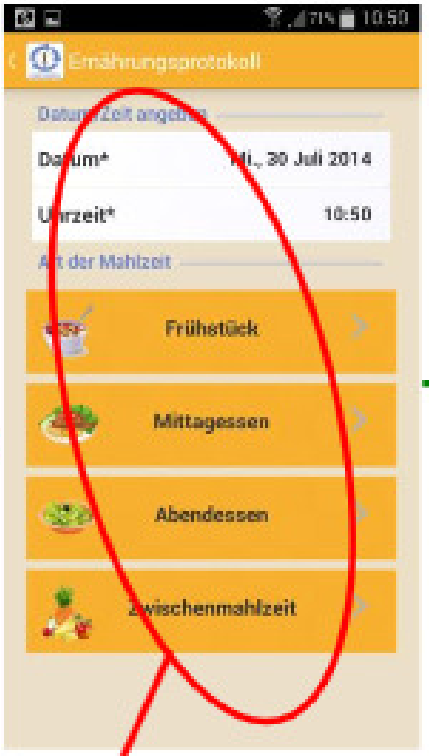
Wählen Sie die Art des Trainings und drücken Sie Start

Nach links streichen um Karte anzuzeigen



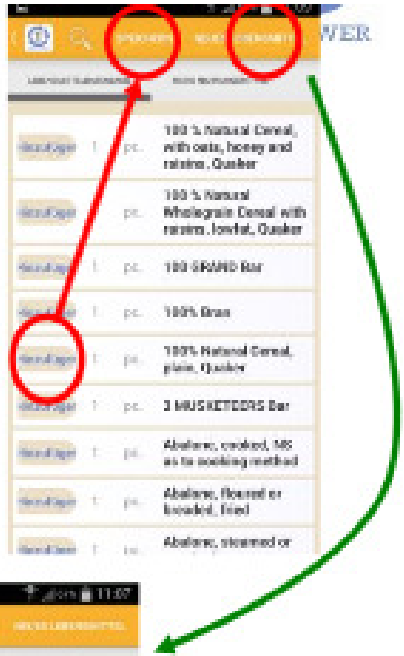
Ein Ernährungsprotokoll führen





Wählen Sie die Art der Mahlzeit

Drücken, um einzelne Elemente auszuwählen und zu speichern …



… oder eigene Lebensmittel hinzuzufügen

EMPOWER Demo
Fortsetzung

Empowerment ist gleich einem Mitnehmen des Patienten auf eine lange Reise, die nur dann funktioniert, wenn er sich auskennt.

Primar Univ.-Prof. Dr. Gunther Ladurner

Literature

| [Anderson & Funnell, 2010] Anderson R. M., Funnell M. M.: Patient Empowerment: Myths and Misconceptions, Patient Educ Couns. 2010 June ; 79(3): 277–282. doi:10.1016/j.pec.2009.07.025

| [Diabetes Initiative, 2009] http://www.diabetesinitiative.org/documents/SelfManagement-5.12.09_000.pdf

| [ENOPE, 2012] ENOPE European Network on Patient Empowerment: Patient Empowerment – Living with Chronic Disease, 2012

| [IDF] http://www.idf.org

| [Monteagudo & Moreno, 2007] Monteagudo J. L., Moreno, O.: Report on Priority Topic Cluster two and recommendations – Patient Empowerment. eHealth ERA, 2007